

Israel Finkelstein & Amihai Mazar, *The Quest for the Historical Israel. Debating Archaeology and the History of Early Israel. Invited Lectures Delivered at the Sixth Biennial Colloquium of the International Institute for Secular Humanistic Judaism, Detroit, October 2005.* Hrsg. Brian B. Schmidt (Leiden/Boston, NY 2007, Brill/Society of Biblical Literature, *Archaeology and Biblical Studies*, Bd. 17, X + 220 S., geb. € 89,00/\$ 127,00; als Pb. \$ 24,95). [In den letzten Jahren kam immer wieder die Erwartung auf, eine Geschichte Israels aus dem Blickwinkel der Archäologie zu schreiben. Mit diesem Band ist zumindest ein Ansatzpunkt in dieser Richtung geschaffen. Schon der Ort, an dem die Vorträge gehalten wurden (Institute for Secular Humanistic Judaism), zeigt eine Kehrtwende an. Archäologie wird nicht mehr in engem Bezug zur biblischen Tradition gesehen, sondern die »Biblische Archäologie« ist, auch im Judentum, ein säkulares Fach geworden. Mit Israel Finkelstein und Amihai Mazar wurden zwei der bedeutendsten Archäologen für die Eisenzeit gewonnen. Beide stehen natürlich auch für unterschiedliche Traditionen, der eine aus Tel Aviv, der andere aus Jerusalem – zwei archäologische Fakultäten, die seit ihrer Gründung immer ihre unterschiedliche Ausprägung betont haben. Beide waren in den letzten

Jahren auch die Antipoden in der Diskussion um Low bzw. High Chronology. In ihrer Beurteilung der einzelnen Abschnitte der Geschichte Israels sind sich ihre Ergebnisse jedoch relativ ähnlich, lediglich die Zugangsweise und die Fragestellungen wurden von beiden individuell gewählt. Der Band ist in 6 Teile gegliedert (»Archaeology and the Quest for Historical Israel in the Hebrew Bible«; »Using Archaeology to Assess the Bible's Traditions about the Earliest Times«; »The Historical Origin of Collective Israel«; »The Tenth Century: The New Litmus Test for the Bible's Historical Relevance«; »On More Secure Ground? The Kingdoms of Israel and Judah in the Iron II Period«; »So What? Implications for Scholars and Communities«). Jedem Abschnitt ist eine Zusammenfassung der nachfolgenden Aufsätze aus der Feder von B.B. Schmidt vorangestellt, es folgt jeweils eine umfassende Darstellung aus der Sicht der beiden Autoren. Das Buch, das ein Verzeichnis weiterführender Literatur sowie ein Stichwort- und ein erwartungsgemäß sehr kurzes Bibelstellenregister enthält, bietet eine ideale Einführung in den derzeitigen Stand der Geschichte Israels aus der Sicht der Archäologie und sollte in Zukunft zur Standardliteratur für Vorlesungen zur Geschichte Israels zählen.]

W. Z.